



Qualifikationsverfahren für die WM Formula Kite in Aarhus vom 4.8.-11.8.2018

4. April 2018

Das Qualifikationsverfahren tritt in Kraft, sollte es mehr deutsche Startwillige für die oben benannte WM geben, als Startplätze für den DSV zur Verfügung stehen.

Sollte auf direktem Meldeverfahren kein Startplatz mehr verfügbar sein, so muss jeder Startinteressent, der sein Startgeld für die WM noch nicht bezahlt hat,

- sich bis zum 9.5.2018 bei der GKA e.V. schriftlich für die Teilnahme an der Qualifikation für die WM in Aarhus anmelden
- und die Startgebühr für die WM von 395,- € (Sailors Fee One Person Event 295,- € plus 100,- € Olympic Class Fee incl. Kiteboarding) auf das Konto der GKA e.V. überwiesen haben (Eingang auf Konto der GKA e.V. bis 9.5.2018).

Die Nominierung basiert auf den Platzierungen beim unten aufgeführten Qualifikationsevent, die Nominierung führt die GKA e.V. durch und gibt die Startplätze dem DSV bis spätestens 25.6.2018 weiter.

Sollte ein Teilnehmer nicht nominiert werden, erhält er das gezahlte Startgeld von der GKA e.V. zurück.

Qualifikationsevent:

1. Tourstop der Kitesurf Masters auf Sylt vom 10.5.- 13.5.2018

- Die Endplatzierungen im Foilracing welche bei den Kitesurf Masters auf Sylt nach dem Low-Point-System (WR 2017-2020; A4) erzielt werden, gelten als Grundlage für die Nominierung.

Voraussetzung für die Teilnahme und Berücksichtigung für eine Nominierung:

- Das bei dem Qualifikationsevent verwendete Material muss IKA registriert sein und somit auch in Aarhus einsetzbar sein.
- Der Teilnehmer muss Mitglied in der deutschen Klassenvereinigung GKA e.V. und in einem DSV anerkannten deutschen Segelverein sein.